

Regierungsratsbeschluss

vom 1. Juli 2025

Nr. 2025/1195

Contrôle officiel suisse des chronomètres (COSC) Wahl der Kantonsvertreter für die Amtsperiode 2025 – 2029

1. Ausgangslage

1.1 Allgemein

Als Mitglied des gemeinnützigen Vereins Contrôle officiel suisse des chronomètres (COSC) stellt der Kanton Solothurn jeweils einen Delegierten und einen Ersatzdelegierten. Die letzte Wahl der Kantonsvertreter erfolgte mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2021/903 vom 22. Juni 2021 für die Amtsperiode 2021 bis 2025. Diese läuft per 31. Juli 2025 aus. Entsprechend muss die Wahl der Kantonsvertreter für die Amtsperiode 2025 bis 2029 (1. August 2025 bis 31. Juli 2029) erfolgen. Die beiden bisherigen Kantonsvertreter Erich Blösch (Delegierter) und Daniel Wegmüller (Ersatzdelegierter) stellen sich nicht mehr zur Verfügung. Für die kommende Amtsperiode 2025 bis 2029 sind daher neue Kantonsvertreter zu wählen. Als Delegierter stellt sich Michel Pauli, Chief Executive Officer der Estima AG, Grenchen, zur Verfügung. Als Ersatzdelegierte ist Iris Schuler, Rektorin Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen und Zeitzentrum Grenchen (Uhrmacherschule), von Amtes wegen einzusetzen.

1.2 Vereinsbeschreibung

COSC ist die offizielle Schweizer Kontrollstelle für Chronometer. Sie ist als gemeinnütziger, nicht gewinnorientierter Verein organisiert, mit Sitz in La Chaux-de-Fonds, und finanziert sich zu 100 Prozent über die Gebühren, welche die Hersteller für die Prüfung entrichten. Der gemeinnützige Verein COSC besteht in seiner heutigen Form seit 1973 und ist aus der Zusammenlegung verschiedener privater und halbstaatlicher Laboratorien hervorgegangen. Gemäss Artikel 3 der Statuten von 11. Juni 2021 gehören nebst den fünf «Uhrenkantonen» Bern, Genf, Neuenburg, Solothurn und Waadt auch der Verband der Schweizerischen Uhrenindustrie FH und das eidgenössische Institut für Metrologie METAS dem Verein COSC an. Die Labors von COSC, die im Bundesamt für Messwesen akkreditiert sind, testen jährlich über eine Million Uhrwerke von Chronometern verschiedenster Schweizer Hersteller auf ihre Präzision. COSC zertifiziert nur Swiss-Made-Uhrwerke und Uhren, die von Schweizer Marken entworfen wurden. Nach bestandener Prüfung erfüllen die Produkte die internationale Qualitätsnorm ISO 3159 und erhalten ein entsprechendes Zertifikat.

Der Kanton Solothurn ist seit der Gründung von COSC Vereinsmitglied. Nach Artikel 9 Absatz 2 Ziffer 1 der Vereinsstatuten des COSC vom 11. Juni 2021 (nachfolgend Statuten) haben die Kantone je eine Delegierte oder einen Delegierten sowie eine Ersatzdelegierte oder einen Ersatzdelegierten als Vertreter zu stellen.

2. Erwägungen

2.1 Rechtliche Grundlagen

Gemäss § 27 des Gesetzes über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung vom 7. Februar 1999 (Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes, RVOG; BGS 122.111) entsendet der Kanton Vertreter oder Vertreterinnen in Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, wenn u. a. Vereinbarungen solche Vertretungen vorsehen oder der Regierungsrat eine Vertretung beschliesst. Er wählt die Vertreter und Vertreterinnen aufgrund eines Anforderungsprofils (§ 27 Abs. 2 RVOG). Die Vertreter oder Vertreterinnen wahren die Interessen des Kantons und setzen sich für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften, für eine wirksame Aufgabenerfüllung und sowie für eine sparsame und wirtschaftliche Betriebsführung ein. Einzelheiten regelt das Pflichtenheft (§ 27 Abs. 3 RVOG).

Gemäss Artikel 3 der Statuten ist der Kanton Solothurn neben den Kantonen Bern, Genf, Neuenburg und Waadt sowie dem Verband der Schweizerischen Uhrenindustrie FH und dem Eidgenössischen Institut für Metrologie METAS Mitglied im Verein COSC. Gemäss Artikel 9 Absatz 2 Ziffer 1 der Statuten ernennt jeder Mitgliedskanton je eine Delegierte oder einen Delegierten sowie eine Ersatzdelegierte oder einen Ersatzdelegierten für die Generalversammlung.

2.2 Beurteilung

Die von COSC ausgestellten ISO-Zertifikate sind international anerkannt. Der Ablauf der Prüfungen erfolgt nach wissenschaftlichen von der Schweizerischen Akkreditierungsstelle SAS bewilligten Kriterien. Für die Schweizer Uhrenindustrie ist dieser offizielle Qualitätsnachweis ein äusserst wichtiges Verkaufsargument. Der Kanton Solothurn mit seiner traditionellen Uhrenindustrie ist auf eine zuverlässige Prüfstelle angewiesen.

Eine starke Vertretung des Kantons Solothurn im Verein COSC ist von grosser Bedeutung. Als Anforderungsprofil für die Delegierten wird vorausgesetzt, dass sie in einer Führungsposition in einem Zulieferunternehmen der Uhrenindustrie oder in einem uhrennahen Betrieb sind und Verständnis für wirtschaftliche und politische Zusammenhänge aufweisen. Sie sollen zudem Interesse an der aktiven Mitgestaltung der wirtschaftspolitischen Zukunft des Kantons Solothurn haben.

Weiter sollten die Delegierten in keiner direkten Abhängigkeit zwischen Prüfendem und Geprüftem stehen. Der oder die Delegierte soll daher nicht ein Vertreter oder eine Vertreterin eines Uhrenherstellers sein.

Michel Pauli und Iris Schuler entsprechen dem Anforderungsprofil vollumfänglich.

Michel Pauli ist seit 2024 Chief Executive Officer des Uhrenzeiger- und Zifferblattherstellers Estima AG in Grenchen. Er hat diverse Berufserfahrungen im Bereich des Maschinenbaus und arbeitet bereits seit über zehn Jahren in der Uhrenindustrie in unterschiedlichen Positionen, u. a. war er verantwortlich für Einkauf, Logistik und Entwicklung von Uhrenwerken und hat Erfahrungen in der personellen Führung.

Iris Schuler ist seit 2023 als Leiterin Dienste und als Lehrperson für die Berufsmaturität am Berufsbildungszentrum BBZ Solothurn-Grenchen tätig. Per 1. August 2025 wird sie die Leitung der Gewerblichen-Industriellen Berufsfachschule Grenchen (GIBS) und des Zeitentrums Grenchen übernehmen. Sie hat u. a. einen Executive MBA der Universität St. Gallen und bildet sich derzeit zur Schulleiterin am Institut für Wirtschaftspädagogik an der Universität St. Gallen weiter und besitzt zudem auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Sowohl Michel Pauli als auch Iris Schuler bringen somit die notwendigen Fachkenntnisse sowie die erforderliche Unabhängigkeit für das Amt des Delegierten und der Ersatzdelegierten für die Generalversammlung der COSC mit.

Die Entschädigung der kantonalen Delegierten richtet sich nach den kantonalen Bestimmungen und Vorgaben.

3. **Beschluss**

- 3.1 Die geleisteten Dienste der bisherigen Kantonsvertreter, Erich Bösch und Daniel Wegmüller werden verdankt.
- 3.2 Als Delegierter von COSC für die Amtsperiode 2025 bis 2029 (1. August 2025 bis 31. Juli 2029) gewählt:
- Michel Pauli**, Chief Executive Officer der Estima AG, Grenchen
- 3.3 Als Ersatzdelegierte von COSC für die Amtsperiode 2025 bis 2029 (1. August 2025 bis 31. Juli 2029) gewählt:
- Iris Schuler**, Rektorin GIBS und Zeitzentrum Grenchen (von Amtes wegen)
- 3.4 Die Interessenwahrung richtet sich nach dem Pflichtenheft vom 23. Juni 2025.
- 3.5 Die Entschädigung richtet sich nach der Verordnung über die Sitzungsgelder und Sitzungspauschalen vom 23. September 2002 (BGS 126.511.31).



Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilage

Pflichtenheft

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement
Fachstelle Standortförderung und Aussenbeziehungen
Staatskanzlei
Amt für Finanzen
Personalamt

Michel Pauli, Estima AG, Allerheiligenstrasse 30, 2540 Grenchen (**Vertraulich, mit Original-Pflichtenheft**)

Iris Schuler, Wilstrasse 44, 4557 Horriwil (**Vertraulich, mit Original-Pflichtenheft**)
Contrôle officiel suisse des chronomètres COSC, Andreas Wyss, Direktor, Av. Léopold-Robert 65,
2300 La Chaux-de-Fonds

Erich Blösch, Haldenstrasse 70, 2502 Biel (**ohne Beilage**)

BBZ Grenchen, Daniel Wegmüller, Rektor BBZ Grenchen, Niklaus Wenig-Strasse 25,
2540 Grenchen (**ohne Beilage**)